



MEDIENINFORMATION

Studienstart an Burgenlands Fachhochschulstudienzentren Eisenstadt und Pinkafeld

Knapp 500 StudienanfängerInnen beginnen im Herbst 2006 ein praxisorientiertes Studium auf Hochschulniveau in einem der 11 Studiengänge an den beiden Studienzentren Eisenstadt und Pinkafeld. Somit studieren ca. 1.400 Studierende an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland.

Facts zum Studienstart

Ein Drittel der Studienbeginner sind **berufsbegleitende Studienanfänger**. 78% starten mit einem **dreijährigen Bachelorstudium**, 22% mit einem **zweijährigen Masterstudium**.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten ihren StudienanfängerInnen ein breites Spektrum an praxisorientierten Studiengängen an. Knapp **die Hälfte der Studierenden** studieren im **Kernkompetenzbereich Wirtschaft** (mit Schwerpunkt Mittel-Ostauropa), die weiteren im **Kernkompetenzbereich** Informationstechnologie und –management in Eisenstadt sowie im Kernkompetenzbereich Energie-Umweltmanagement und im Kernkompetenzbereich Gesundheit in Pinkafeld, wo sie aus Bachelor- und Masterstudiengängen wählen können.

Das **Bachelorstudium** ist ein dreijähriges Grundstudium und führt nach der Matura oder einer Lehre mit Berufsreifeprüfung zu einem akademischen Erstabschluss. Das **Masterstudium** dauert zwei Jahre und baut auf einem akademischen Erstabschluss auf.

Berufsbegleitend Studieren

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten für Berufstätige die Möglichkeit, sich akademisch weiterzubilden. In insgesamt 7 Studiengängen kann man eine Höherqualifikation auch neben dem Beruf erlangen. Bereits ein Drittel der Studierenden nehmen dieses Angebot an. Das Konzept des **Blended Learning**, einer Mischform von geblockten Präsenzphasen und virtuellem Studium ermöglicht es, Studium und Beruf zu kombinieren.

Neue Studiengänge

Für die Studienbeginner im Herbst 2006 wurde das Studienangebot um vier zusätzliche Studiengänge bereichert. Neu sind die zweijährigen berufsbegleitenden Masterstudiengänge

Europäische Studien – Management von EU Projekten,
Human Resource Management und Arbeitsrecht MOEL,
Nachhaltige Energiesysteme

sowie der dreijährige Bachelorstudiengang **Internettechnologien** in Vollzeitform.

25 ÖBB Mobility Stipendien

Als besonderes Zuckerl können sich die Studienbeginner 2006 für insgesamt **25 ÖBB Mobility Stipendien**, die von der ÖBB zur Verfügung gestellt wurden, bewerben. Mag. Walter Sattlberger, Leiter der Konzernkommunikation: „Das ÖBB Mobility Stipendium ermöglicht den Studienbeginnern ein Jahr lang kostenlos mit der ÖBB von Wien in die modernen Studienzentren nach Eisenstat oder Pinkafeld zu fahren.“

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Die Bewerbung um einen Restplatz ist in einigen Studiengängen noch bis Ende September möglich. Mehr Information, **bequeme online-Anmeldung** und **Infos zum ÖBB Mobility Stipendium** unter **www.fh-burgenland.at**.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland begrüßten beim Welcome Empfang Studierende und deren Freunde und Familie in den Studienzentren Pinkafeld und Eisenstadt.

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H

Information und Kommunikation

Mag. Christiane Kerbl

Tel.: 05-9010 60 916 / E-Mail: presse@fh-burgenland.at



Die beiden modernen Studienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt.



Von rechts : Ana Tanjga, Höfler Doris, Seifert Katharina und Doris Kitzmüller – Studienstarter Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Campus 1
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 (0)5 9010 609-0
Fax: +43 (0)5 9010 609-15

E-mail: office@fh-burgenland.at
www.fh-burgenland.at



Viele interessierte Studienstarter kamen mit ihren Familien und Freunden zu den Welcome Events an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland.